

Wie geht es den österreichischen Franchise-Systemen in der COVID-19 Krise?

Trotz Umsatzeinbußen in der österreichischen Franchise-Wirtschaft blicken die einzelnen Systeme mit viel Optimismus in das neue Jahr, denn die Nachfrage nach dem Geschäftsmodell steigt weiterhin an.

(11.01.2021, Brunn am Gebirge) Der Österreichische Franchise-Verband hat in Kooperation mit vieconsult eine erneute Befragung der österreichischen Franchise-Systeme durchgeführt, um zu erheben, wie sich das Stimmungsbild gegenüber der ersten Umfrage im Juni verändert hat. Im Zuge der Befragung wurde die Zufriedenheit mit der Bundesregierung, die aktuelle Situation im Unternehmen bzw. mit den Franchise-Partnern sowie die Einschätzung für die kommenden Monate erfragt. Die Studie wurde im November bzw. Dezember 2020 durchgeführt.

Wenig Veränderung gab es hinsichtlich der wirtschaftlichen Auswirkungen. Wie bereits im Frühjahr verzeichnet auch die Franchise-Wirtschaft Umsatzeinbußen, trotzdem herrscht in der Szene eine positive Stimmung. Grund dafür ist unter anderem, dass die Zahl der aktiven Franchise-Partner seit Juni gestiegen ist. „Anhand der neuen Umfrage haben wir gesehen, dass verstärktes Interesse an Franchising besteht. Dadurch breitet sich Optimismus und Zuversicht in der Franchise-Szene aus“, so Barbara Steiner, Generalsekretärin des Österreichischen Franchise-Verbandes. Konkret haben 46% der befragten Systeme angegeben, dass die Nachfrage und das Interesse am Geschäftsmodell gestiegen ist.

Mit dem eigenen Krisenmanagement sind die österreichischen Systemzentralen weiterhin sehr zufrieden. 92% sind überzeugt, dass sie ihre Franchise-Partner ausreichend unterstützt haben und es auch ihren Partnern gut gelungen sei, auf die Herausforderungen, die mit der COVID-19 Krise einhergegangen sind, zu reagieren. Dieses Ergebnis unterstreichen auch die Zertifizierungschecks, die von igenda im deutschen und österreichischen Franchise-Verband durchgeführt werden. Seit März 2020 wurden im Zuge dessen nämlich auch die Auswirkungen der Pandemie auf Systeme und Franchise-Nehmer erfragt. „Bei den meisten teilnehmenden Franchise-Systemen hat sich die Partnerzufriedenheit gegenüber Vor-Corona-Zeiten verbessert. Dies gilt auch hinsichtlich des geschäftlichen Erfolgs“, so Dr. Martin Ahlert, Geschäftsführer von igenda.

Kritischer wurde die Zufriedenheit mit der österreichischen Bundesregierung bewertet. Im Juni stimmten noch 72% mit den Corona-Maßnahmen über ein. Aktuell sind es nur noch 46%, die den Umgang der Regierung mit der Situation als kompetent erachten. Das Bild spaltet sich allerdings nach Branchen, denn der Handel schätzt den Umgang deutlich positiver ein als

andere Sparten. Die Unterstützungsmaßnahmen der Bundesregierung sind für 38% der Systeme zielführend.

Der Ausblick auf das nächste Jahr lässt Zuversicht spüren, denn 33% der befragten Systeme gehen davon aus, dass sich die Umsatzzahlen bis nach der ersten Jahreshälfte 2021 erholen werden und planen, ihr Franchise-System weiter auszubauen. 96% der Befragten sind sogar auf der Suche nach neuen Franchise-Partnern.

Informationen zum Österreichischen Franchise-Verband

Der Österreichische Franchise-Verband (ÖFV) ist Repräsentant der österreichischen Franchise-Wirtschaft. Als integrativer Motor der Franchise-Szene vertritt der Verband die Interessen seiner Mitglieder in der Öffentlichkeit und forciert den Austausch mit Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit, um die nachhaltige Qualitätssicherung im Franchising zu fördern. Diese wird durch den ÖFV System-Check unterstützt, zu welchem sich alle ordentlichen Mitglieder mindestens einmalig verpflichten. Nach Absolvierung des Checks darf das ÖFV Siegel „Geprüftes Mitglied“ getragen werden, welches nicht nur die hohe Qualität des Systems repräsentiert, sondern darüber hinaus für eine hohe Franchise-Partner-Zufriedenheit steht und dadurch Vorteile bei der Suche nach neuen Franchise-Partnern mit sich bringt. Der ÖFV gilt als Kommunikationsplattform und fokussiert den Ausbau von Image und Bekanntheitsgrad des Franchisings. Zudem vernetzt der Verband Franchise-Geber mit Franchise-Interessenten und stellt seinen Mitgliedern ein umfassendes Experten-Netzwerk zur Verfügung. Ebenso zählen themenspezifische Veranstaltungen zum vielfältigen Angebot des Österreichischen Franchise-Verbandes, der in Brunn am Gebirge angesiedelt ist und rund 135 Mitglieder zählt. Alle weiteren Informationen über den Verband können auf der Website des ÖFV abgerufen werden. www.franchise.at



Foto: ÖFV Präsident Dkfm. (FH) Andreas Haider
Fotocredit: ÖFV



Foto: ÖFV Generalsekretärin Mag. Barbara Steiner

Kommunikation & Marketing

Ing. Natascha Lazar

Rückfragehinweis:

Medieninformation

Theresa Grillitsch, BA MA

theresa.grillitsch@3esolution.com

+43 664 / 58 36 356